

# Schweizerisches Bundesblatt.

## Inserate.

Nro. 52.

Samstag, den 6. November 1852.

---

### [1] Ausschreibung.

Die Stelle eines eidg. Kriegskommissärs an der Militärschule zu Thun, mit einer Besoldung von Fr. 2400, wird anmit zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Die mit dieser Stelle verbundenen Verpflichtungen können auf der schweiz. Militärkanzlei in Bern eingesehen werden.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 1. Dezember d. J. dem schweiz. Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 1. November 1852.

Für das schweiz. Militärdepartement:

**Schfenbein.**

### [2] Stellen-Ausschreibung.

In Folge Erledigung wird hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben:

- 1) Die Stelle eines Kanzlisten der schweiz. Generalpostdirektion, mit einem Jahresgehälte von Fr. 1500;
- 2) die Stelle eines Kopisten der schweiz. Generalpostdirektion, mit einem Jahresgehälte von Fr. 1200;
- 3) die Stelle eines Kopisten des schweiz. Post- und Baudepartements, mit einem Jahresgehälte von Fr. 1200.

Von den Bewerbern für sämtliche drei Stellen wird die Kenntniß der deutschen und französischen Sprache erfordert. Es haben dieselben ihre Anmelungsschreiben, Schriftproben und Zeugnisse über ihren Bildungsgang und ihre bisherige Thätigkeit beizulegen.

Die Anmelungsfrist ist bis Ende d. M. festgesetzt. Die Anmeldung geschieht beim schweiz. Post- und Baudepartement in Bern.

Bern, am 2. November 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [3]                   Ausſchreibung.

Durch Reſignation iſt eine Kopistenſtelle in der ſchweiz. Bundeskanzlei in Erledigung gekommen. Dieſelbe iſt mit einem Gehalte von Fr. 1000 verbunden, und wird annit zur freien Bewerbung ausgeſchrieben.

Schweizerbürger, welche ſich darum zu bewerben gedenken und ſich über Kenntniß der deutſchen und franzöſiſchen Sprache, ſo wie über eine höhere Schulbildung auszuweiſen vermögen, haben ihre Anmeldungen, mit gehörigen Leumundszeugniſſen verſehen, bis zum 20. November l. J. der unterzeichneten Kanzlei zuhanden des eidg. Departements des Innern, einzureichen.

Bern, den 27. Oktober 1852.

Die ſchweizeriſche Bundeskanzlei.

## [4]                   Ausſchreibung

der Stellen von Ausläufern bei den Telegraphenbüreaux.

Zu freier Bewerbung werden hiermit ausgeſchrieben die Stellen von Ausläufern bei den Telegraphenbüreaux

Genf,  
Lausanne,  
Bern,  
Zofingen,  
Baſel,  
Zürich,  
St. Gallen,  
Chur,  
Vellenz.

Dieſe Stellen ſind verbunden mit einem jährlichen Gehalte von 6—800 Franken und dem Geſchäfte des Vertragens der Depeſchen, der Reinhaltung der Büreaux und der Auſhilfe bei Reparaturen der Telegraphenleitung.

Bewerber um dieſe Stellen haben ihre Meldungen mit Leumundszeugniſſen bis zum 15. November den betreffenden Telegrapheninſpektionen einzureichen, und zwar: für die Büreaux Genf und Lausanne der Telegrapheninſpektion Lausanne; für die Büreaux Bern, Zofingen, Baſel der Telegrapheninſpektion in Zofingen; für die Büreaux St. Gallen, Zürich der Telegrapheninſpektion St. Gallen, und für die Büreaux Vellenz und Chur der Telegrapheninſpektion in Vellenz.

Bern, den 30. Oktober 1852.

Die ſchweizeriſche Bundeskanzlei.

## [5] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kondukteurs im Postkreise Thur, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1200.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 30. November 1852 der Kreispostdirektion Thur einzureichen.

Bern, am 18. Oktober 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [6] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Kondukteurs im Postkreise Zürich, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1020.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 15. November nächsthin der Kreispostdirektion Zürich einzureichen.

Bern, am 18. Oktober 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [7] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Bureauchefs auf dem Hauptpostbureau Luzern, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1680.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 15. November nächsthin der Kreispostdirektion Luzern einzureichen.

Bern, am 22. Oktober 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [8] Ausschreibung einer Poststelle.

Zu freier Bewerbung wird hiermit ausgeschrieben:

Die Stelle eines Posthalters und Telegraphisten in Altdorf, mit einem Jahresgehalt von Fr. 1200.

Bewerber haben ihre Anmeldungen bis zum 15. November nächsthin der Kreispostdirektion Luzern einzureichen.

Bern, am 23. Oktober 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

## [9] Ausschreibung von Poststellen.

Bezugs definitiver Besetzung werden hiermit zu freier Bewerbung ausgeschrieben:

Die sämtlichen Stellen der Direktion und der Beamten des Hauptpostbureau des Postkreises Basel mit nachfolgenden Gehalten:

1) Kreispost-Direktor . . . . .	Fr. 3420.
"    Kontroleur . . . . .	" 2400.
"    Adjunkt . . . . .	" 1440.
"    Ein Gehilfe . . . . .	" 900.
2) Briefdistribution:	
Büreauchef . . . . .	" 2280.
1. Kommiss . . . . .	" 1200.
2. " . . . . .	" 840.
3. " . . . . .	" 720.
3) Briefexpedition:	
Büreauchef . . . . .	" 2000.
1. Kommiss . . . . .	" 1200.
2. " und Telegraphengehilfe (mit Extrazulage von Fr. 300 aus der Telegraphenkasse) . . . . .	" 900.
3. Kommiss . . . . .	" 900.
4. " . . . . .	" 900.
4) Schweizerfahrpost:	
Büreauchef . . . . .	" 1860.
1. Kommiss . . . . .	" 1200.
2. " und Telegraphengehilfe (mit Fr. 160 Extrazulage aus der Telegraphenkasse) . . . . .	" 900.
3. Kommiss . . . . .	" 840.
5) Deutsche und französische Fahrpost:	
Büreauchef . . . . .	" 1860.
Kommiss . . . . .	" 900.
6) Expedition der elsässischen Eisenbahn:	
Expeditieur . . . . .	" 1200.
7) Passagierbureau:	
Büreauchef . . . . .	" 1800.
Kommiss . . . . .	" 1200.
8) Zeitungs-bureau:	
Expeditieur . . . . .	" 1620.
Kommiss . . . . .	" 900.

Bewerber um die Stelle des Kreispostdirektors haben ihre Anmeldungen dem Vorstande des schweiz. Post- und Baudepartements, und Bewerber um die übrigen Stellen ihre Anmeldungen der Kreispostdirektion Basel einzureichen. Die Anmeldefrist ist bis zum 20. November nächsthin festgesetzt.

Bern, am 23. Oktober 1852.

Die schweizerische Bundeskanzlei.

[10] Peremptorische Vorladung.

Da Leonz Bräwalder, von Gunzwyl, Sohn des Peter Bräwalder und der Anna Maria Stöcker, geboren den 19. Dezember 1802, welcher am 8. Juli 1822 als Rekrut des Regiments Göldlin Nr. 32 mit einem Transport von Luzern nach den Niederlanden abgegangen, ohne daß seither von seinem Leben und Aufenthalt irgend eine Kunde in seine Heimath gelangt, landesabwesend und verschollen ist, so wird derselbe oder seine rechtmäßigen Abkömmlinge aufgefordert, binnen sechs Monaten von heute an vor dem Departement des Innern des Kantons Luzern zu erscheinen, oder dieser Behörde auf andere Weise von ihrem Leben und Aufenthaltsorte Kenntniß zu geben, widrigenfalls nach Ablauf dieser anberaumten Frist Leonz Bräwalder todt erklärt und dessen Verlassenschaft unter seine hierseitigen Erben vertheilt werden wird.

Luzern, den 12. August 1852.

Aus Auftrag  
des Departements des Innern,  
Der Oberschreiber:  
B. Wädi.

**Privatanzeige.**

[11] Aufforderung.

Joh. Georg Schmid, Buchdrucker, aus Mömliswyl, Kantons Solothurn, geboren 1811, verhehlicht mit . . . . geb. Keller, aus Winterthur, wird hiermit ersucht, binnen

den nächsten 14 Tagen seinen dermaligen Aufenthaltsort den Unterzeichneten anzuzeigen und dadurch eine zweite öffentliche Aufforderung, die ernstlicher als die gegenwärtige klingen würde, zu ersparen.

Chur, den 12. Oktober 1852.

Casp. Berry und  
Gaudenz Menn.



## Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1852
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	52
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.11.1852
Date	
Data	
Seite	219-224
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 009

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.